

Medieninformation

Coronavirus: ZSG stellt Schiffsverkehr ein

Im Kampf gegen das Coronavirus hat das Bundesamt für Verkehr (BAV) am heutigen Freitag, 13. März die Einstellung des touristischen Verkehrs in der Schweiz angeordnet. Die Zürichsee-Schiffahrtsgesellschaft hat reagiert und stellt bis zum 26. April den Schiffsverkehr ein.

Zürich, 13. März 2020 – Das Coronavirus greift in der Schweiz immer weiter um sich. Das Bundesamt für Verkehr hat daher angeordnet, den touristischen Verkehr auf Strasse, Schiene und Wasser einzustellen und Gruppenreisen sowie Extradfahrten abzusagen. Dies betrifft auch die Schifffahrt auf Zürichsee und Limmat. Ab Samstag, 14. März bis und mit Sonntag, 26. April stellt die ZSG den touristischen Schiffsbetrieb ein. Dies betrifft die Kleinen und Grossen Seerundfahrten ab Zürich, die Mini Seerundfahrt im Zürcher Seebecken, die Flussrundfahrten auf der Limmat, die Obersee- und Seerundfahrten ab Rapperswil sowie alle Erlebnisschiffe und Schiffsvermietungen.

Der Shuttle-Verkehr Thalwil – Erlenbach – Küsnacht und Wädenswil – Männedorf – Stäfa fährt weiterhin fahrplanmässig. An Bord gilt nach wie vor die Billettpflicht, die Kontrollen werden jedoch eingeschränkt durchgeführt, um das Personal zu schützen. Die Verkaufsstelle Zürich Bürkliplatz ist ebenfalls geschlossen. Tickets für die Shuttleschiffe können online oder am Automaten bezogen werden.

Der für Sonntag, 5. April geplante Start in die Sommersaison wird bis auf weiteres verschoben.

Weitere Informationen und Bildmaterial

Zürichsee Schifffahrt
Wiebke Sander
044 487 13 43
medien@zsg.ch